

Vorsitzende der Caritas-
Konferenzen im Bistum Münster

Mitglieder des CKD-Diözesanrates
Mitglieder des AK Gemeindec Caritas

 **Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen**

Caritas-Konferenzen Deutschlands
in der Diözese Münster e.V.

Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster

Telefon: 0251 8901-298

Telefax: 0251 8901-4287

E-mail: [dirksmeier@caritas-
muenster.de](mailto:dirksmeier@caritas-muenster.de)

Ansprechpartner:

Lena Dirksmeier

Datum: 29.10.2013

Liebe Sammlerinnen, liebe Sammler im Bistum Münster,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute die neu erstellte Handreichung für Sammler/innen und Sammler in den Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Eine kleine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitern im Fachbereich Gemeindecaritas und Mitgliedern des CKD-Diözesanvorstandes hat mit den Pressereferenten Herrn Westbeld und Herrn Kirchhoff im letzten Jahr dieses Papier erstellt.

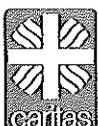
Ausgangspunkte waren zum einen die geringer werdende Zahl der Sammler/innen und die Frage, ob die klassische Sammlung von Tür zu Tür noch zeitgemäß ist. Die einzelnen Themenblöcke in der Handreichung versuchen durch persönliche Aussagen, praktische Umsetzungsideen, Musterschreiben für die Öffentlichkeitsarbeit usw. diesen Fragestellungen nach zu gehen und zudem ganz praktische Hilfestellungen zu geben. Wir freuen uns, wenn Sie diese Arbeitshilfe an Interessierte weiterleiten und gleichzeitig im Kreise Ihrer Sammler/innen das ein oder andere Thema ansprechen und vertiefen.

Die Arbeitsgruppe plant neben dieser Handreichung im kommenden Jahr Fortbildungsveranstaltungen für (neue und langgediente) Sammler/innen am Niederrhein und im Münsterland. Zudem ist die Idee gereift, Gottesdienstentwürfe zu gestalten, die für eine Entsendungsfeier der Sammler/innen zu Beginn der jeweiligen Sammlungen in den Sonntagsgottesdiensten genutzt werden können (vgl. Sternsingeraktion).

Wir halten Sie über unsere weiteren Ideen und Aktionen auf dem Laufenden.

Jetzt wäre der Brief eigentlich zu Ende, wenn da nicht die aktuellen Vorkommnisse im Bistum Limburg die gesamte Öffentlichkeit beschäftigen würden.

Wir sind uns dessen bewusst, dass Sie als Sammlerin und Sammler bei der kommenden Adventsammlung einiges zu hören bekommen – mit Fragen überschüttet werden – und auch von der ein oder anderen Beschimpfung nicht verschont bleiben.



Gerne nennen wir Ihnen, über das hinaus, was in der Sammlerfibel an Hinweisen genannt ist, einige hilfreiche Argumente für die Caritassammlungen und den Verbleib der Gelder:

- Das Geld bleibt zu 100% in den Gemeinden
- Von den Caritassammlungsgeldern werden keine hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Caritas bezahlt
- Die Caritassammlungsgelder werden nicht für Baumaßnahmen verwandt
SONDERN
- Das Sammlungsgeld dient zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen in schwierigen Notlagen vor Ort

Hilfreich wäre sicherlich, wenn Ihre Sammler/innen einzelne gute und nachvollziehbare Beispiele / Projekte aus Ihrer Gemeinde nennen könnten, aus denen sichtbar wird, dass die Sammlungsgelder tatsächlich für konkrete Hilfen für Menschen in Not verwendet werden.

Wir danken Ihnen für Ihre vielfältige und lohnenswerte Unterstützung bei der Bewältigung von Notsituationen in unseren Gemeinden und Pfarreien.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Bathe

Elisabeth Bathe
Diözesanvorsitzende

Dr. K. Winterkamp

Dr. Klaus Winterkamp
Geistlicher Begleiter

Lena Dirksmeier

Lena Dirksmeier
Geschäftsführerin

P.S.

Bitte geben Sie eine Kopie dieses Briefes Ihren Sammler/innen und Sammlern mit den Sammlungsunterlagen mit auf den Weg!

Er kann vielleicht mit dazu beitragen, dass das Thema „Caritassammlungen“ in unserem Bistum nicht mit den momentanen Finanzdiskussionen der Katholischen Kirche in einen Topf geworfen wird!